

—ANJA BIHLMAIER

DIRIGENTIN

www.anjabihlmaier.de

BIOGRAFIE

2018–2019

Anja Bihlmaier ist eine deutsche Dirigentin. Sowohl im Bereich Oper als auch in der nationalen und internationalen sinfonischen Konzertlandschaft feierte sie in den vergangenen Jahren große Erfolge.

Von 2015 bis 2018 war Anja Bihlmaier 1. Kapellmeisterin und stellvertretende Generalmusikdirektorin am Staatstheater Kassel. Zuvor war sie 2. Kapellmeisterin an der Staatsoper Hannover und 2. Kapellmeisterin und Assistentin von Generalmusikdirektor Frank Beermann am Theater Chemnitz. Derzeit arbeitet sie als international freischaffende Dirigentin.

In der **Saison 2018–2019** gibt Anja Bihlmaier ihr Debüt beim Residentie Orkest (Niederlande), der Royal Stockholm Opera (Schweden), bei der NDR Radiophilharmonie Hannover, bei den Nürnberger Symphonikern, beim Malmö Symphony Orchestra (Schweden), beim Lahti Symphony Orchestra (Finnland), bei der Västerås Sinfonietta (Schweden), bei den Brandenburger Symphonikern, bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, beim Aarhus Symphony Orchestra (Dänemark), beim Sønderjylland Symphony Orchestra (Dänemark), beim Östgöta Wind Ensemble (Schweden), dem Norrköping Symphony Orchestra (Schweden), dem Oulo Symphony Orchestra (Finnland), beim Norrlands Operans Orchester (Schweden) und beim L'Orchestra Teatro Massimo Bellini (Italien).

Beim norwegischen Trondheim Symphony Orchestra wird sie zudem die Opern-Produktion von Gounods Faust leiten.

Wiedereinladungen führen sie unter anderem zur Göteborg Opera (Schweden), zur Wiener Volksoper (Wiederaufnahmen Mozart: Die Zauberflöte und Strauß: Die Fledermaus) zum Toledo Symphony Orchestra (USA), zum Odense Symphony Orchestra (Dänemark), zur Jönköping Sinfonietta (Schweden) und zum Sinfonieorchester Gävle (Schweden).

In der **Saison 2017–2018** gab sie unter anderem ihr Debüt an der Volksoper Wien, beim Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, und bei der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken/Kaiserslautern. Des Weiteren gab Anja Bihlmaier ihr USA-Debüt beim Toledo Symphony Orchestra. Im Sommer 2017 leitete sie die Premiere sowie zahlreiche Vorstellungen von Verdis 'Rigoletto' (Regie: Philippe Arlaud) an der Oper im Steinbruch in Österreich. Die Premiere wurde vom ORF mitgeschnitten und ist auf DVD erschienen.

In der **Saison 2017–2018** dirigierte Anja Bihlmaier zudem Orchester wie das Gävle Symphony Orchestra, Jönköping Sinfonietta, Wermland Opera Orchestra, Nordic Chamber Orchestra und das Sønderjylland Symphony Orchestra. Sie kehrte außerdem für Gastdirigate zum Göttinger Sinfonie Orchester, dem Turku Symphony Orchestra, dem Orchester des Tfn Hildesheim und dem Gothenborg University Orchestra zurück. Am Saarländischen Staatstheater dirigierte sie eine Wiederaufnahme von Puccinis La Bohème. Am Staatstheater Kassel leitete sie drei Sinfoniekonzerte und die Premiere von Nicolais 'Die lustigen Weiber von Windsor'. Diese wurde von Deutschlandradio Kultur live übertragen.

Die gebürtige Schwäbin studierte Dirigieren bei Scott Sandmeier an der Musikhochschule Freiburg und bei Dennis Russell Davies und Jorge Rotter am Mozarteum in Salzburg. 2005 wurde Anja Bihlmaier in das Dirigentenforum des Deutschen Musikrates aufgenommen. 2006 gewann sie den 3. Preis beim internationalen Dirigierwettbewerb Dimitri Mitropoulos in Athen.

Änderungen und Kürzungen bedürfen der Absprache mit Grunau Musik Management.

Stand: August 2018